

WIRTSCHAFTSFÖRDERAKTION DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Innenstadt Mietzuschuss

für die Jahre 2022, 2023 und 2024

Antrag Mietzuschuss

FÖRDERUNGSWERBER:

Vor- und Zuname:

Wohnadresse:

Telefonnummer:

Standort:

Neuansiedlung / Betriebsweiterung am:

Betriebs- / Geschäftsfläche: alt: neu:

Gewerbeberechtigung vom:

Bankverbindung IBAN:

Die Bestimmungen der Förderrichtlinie sind dem Förderungswerber bekannt und werden vorbehaltlos anerkannt.

Senden per E-Mail *

Mit Übermittlung des ausgefüllten Formulars nehme ich zur Kenntnis, dass meine Daten (Name, Adresse) sowie Art und Höhe der Förderung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt und in einem Protokoll der Gemeinderatssitzung veröffentlicht werden.

Finanzverwaltung am

Voraussetzungen ja / nein

Zuschuss	1. Jahr	€ 1.080,-
	2. Jahr	€ 800,-
	3. Jahr	€ 560,-

RICHTLINIEN FÜR DIE HOLLABRUNNER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG-INNENSTADT

Mietzuschuss

§ 1 Gegenstand und Ziel der Förderung (Richtlinienzweck)

- (1) Zielsetzung dieser Maßnahme ist die **erfolgreiche Ansiedelung von Betrieben in der Hollabrunner Innenstadt**.
- (2) Der Richtlinienzweck soll durch einen Mietzuschuss erreicht werden.

§ 2 Förderbare Betriebe und Förderzeitraum

(1) Es muss sich um einen Betrieb handeln mit einer aufrechten Gewerbeberechtigung im Bereich Handel, Gewerbe und Handwerk oder Tourismus und Freizeitwirtschaft, der sich entweder neu ansiedelt oder entsprechend vergrößert **und** damit zusätzliche Arbeitsplätze schafft und zwar an nachfolgenden Standorten

- Hauptplatz
- Lothringerplatz
- Sparkassegasse
- Pfarrgasse
- Bahnstraße
- Eugen Markus Platz
- Badhausgasse
- Klostersgasse
- Theodor Körnergasse
- Amtsgasse
- Brunthalgasse
- Schulgasse
- Rapfstraße

- (2) Der Betriebsinhaber muss zur Ausübung der betrieblichen Tätigkeit berechtigt sein und die erforderliche Berechtigung auf Nachfrage durch die Gemeinde nachweisen.
- (3) Die Förderung wird befristet für die Jahre 2022, 2023 und 2024 gewährt und zwar rückwirkend. Die erste Auszahlung kann bei Vorliegen der Voraussetzungen daher im Jahr 2023 für das Jahr 2022 erfolgen.

§ 3 Zuschuss

Betrieben, die sich in dem in § 2 Abs. 1 definierten Gebiet ansiedeln, kann ein jährlicher Mietzuschuss gewährt werden, wobei im 1. Jahr ein Betrag von € 1.080,-- , im 2. Jahr ein Betrag von € 800,-- und im 3. Jahr ein Betrag von € 560,-- ausbezahlt wird. Der Mietzuschuss wird nur für 3 Jahre gewährt. Der Förderbetrag wird jeweils jährlich im Nachhinein für das Vorjahr ausbezahlt.

Sofern diese Förderung durch den Gemeinderat nicht mehr auf weitere 3 Jahre verlängert wird, erfolgt die letzte Auszahlung im Jahr 2025 für das Jahr 2024.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Die anfallende Kommunalsteuer bzw. Gebühren und Abgaben und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt müssen pünktlich entrichtet werden.
- (2) Die Beantragung hat vom Betrieb schriftlich bis spätestens zwei Jahre nach Mietbeginn bzw. nach Vergrößerung **und** Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze bei der Gemeinde zu erfolgen. Bei verspäteter Antragsstellung steht die Förderung nicht mehr zu. Die Entscheidung über den Antrag fällt jeweils in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung.
- (3) Das beantragende Unternehmen muss im gesamten Förderzeitraum rechtlich bestehen und auch am Förderstandort geschäftlich tätig sein.

§ 5 Verpflichtung des Förderungswerbers

- (1) Die Gemeinde kann im Zuge der Erhebungen ob die Fördervoraussetzungen vorliegen jederzeit von einem betroffenen Betrieb Unterlagen oder Auskünfte verlangen. Dieser ist verpflichtet diese Unterlagen fristgerecht vorzulegen bzw. Auskünfte fristgerecht zu erteilen.
- (2) Der Förderungsnehmer verpflichtet sich, Änderungen in der Betriebsform (Stilllegung, Übergabe, Insolvenz uä.), die eine Förderung nicht mehr zulassen, binnen zwei Wochen der Gemeinde schriftlich zu melden.

§ 6 Widerruf und Rückzahlung

(1) Auf diese Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung kann daher jederzeit ohne Angabe von Gründen von der Gemeinde generell oder auch in Einzelfällen widerrufen werden.

- (z.B. wenn
- a) der Förderungswerber seiner Verpflichtung zur Entrichtung städtischer Steuern, Abgaben, etc. nicht ordnungsgemäß nachkommt;
 - b) die Förderung im Widerspruch zu anderen Förderungsrichtlinien bzw. zu geltenden Rechtsvorschriften steht;
 - c) der Förderungswerber von einer anderen Stelle bereits ausreichend gefördert wurde;
 - d) der Betrieb nicht (mehr) ausgeübt wird;
 - e) über das Vermögen des Betriebes ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde;
 - f) wenn der Betrieb die erforderliche Ausübungsberechtigung nicht (mehr) besitzt;
 - g) die Einsicht in Unterlagen oder die Erteilung von Auskünften, die zur Beurteilung der für die Gewährung maßgeblichen Verhältnisse notwendig sind, verweigert wird;
 - h) wissentlich unzutreffende Auskünfte erteilt werden;
 - i) der Richtlinienzweck offensichtlich nicht erreicht werden kann;

(2) Stellt sich im Nachhinein heraus, dass die Förderung bereits bei Gewährung im Widerspruch zu diesen Richtlinien stand, ist der ausbezahlte Förderungsbetrag zuzüglich einer jährlichen Verzinsung von 6 % zu refundieren.

§ 7 Durchführungs- und Schlussbestimmungen

(1) Das Ansuchen ist gebührenfrei.

(2) Der Förderungswerber gibt mit dem **Antrag die schriftliche Erklärung ab**, dass ihm die Bestimmungen dieser Richtlinien bekannt sind und dass er dieselben vorbehaltlos und als für sich verbindlich anerkennt.

§ 8 Datenschutz

Personenbezogene Daten (Name, Adresse) des Förderungsnehmers werden im Zuge der Inanspruchnahme der Förderung im öffentlichen Teil des Gemeinderates behandelt und im Gemeinderatsprotokoll veröffentlicht. Weitere für die Förderung relevante Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht.

* Funktionalität des „Senden“-Buttons ist nur bei Windows OS ab Version 7 gegeben. Bitte achten Sie darauf, dass ein Standard Mail Programm und ein PDF-Reader installiert ist.
Unter MacOS kann das ausgefüllte Formular über den „Teilen“-Button per Mail gesendet werden.